

Tiefbaukommission

Jahresbericht 2016 / 2017

Abwasser. Im Berichtsjahr hat die Kommission das Thema der privaten Abwasserbeseitigung ausserhalb der Bauzonen mehrmals auf dem Tisch. Vor allem beschäftigte uns die Reinigung der häuslichen Abwässer in der Landwirtschaftszone, da diese schon längere Zeit nicht mehr unbesehen in die Jauchegrube eines Landwirts eingeleitet werden dürfen. Der Kanton hat die Gemeinden erneut ermahnt, die Sache zu bereinigen und in Planungen darzulegen, wie Problemfälle gelöst werden. Als Beispiel einer solch langwierigen Lösung, zusammen mit einer Nachbargemeinde wird an der nächsten Gemeindeversammlung ein Kredit zu sprechen sein.

Die Richtlinien zu privaten Abwasseranlagen, d.h. den Leitungen vom Gebäude bis zur Gemeindekanalisation ist in Kraft und wird schrittweise umgesetzt.

Öffentliche Beleuchtung. Als eher etwas skurile Sache betrachte ich das Geschäft um einen Kandelaber, der auf Wunsch der Anwohnerschaft in einer eher düstern Ecke der Gemeinde aufgestellt wurde. Ein Anwohner hat sich beschwert und verlangt, dass die Leuchte wieder entfernt wird. Es ergab sich ein zeitaufwändiger und unsinniger Rechtshandel.

Gewässer. Das Gerinne der Worble verursacht weitere Kosten. Die Strecke unterhalb der Bahnhofbrücke ist wasserbautechnisch nicht gut gesichert und muss nachgebessert werden. An den Kosten beteiligen sich Kanton, RBS und Gemeinde.

Sanierung Dorfstrasse Habstetten. Die Sanierung der Dorfstrasse Habstetten ist heute noch nicht abgeschlossen. Schwierige Anstösser, unbekanntes Leitungen mit sehr viel Sauberwasser aus unbekanntem Quellen und ein schlechtes Management der Baustelle führten zu Mehrkosten (Nachkredite wurden bewilligt) und zu sehr zeitraubenden Gesprächen mit und unter allen Beteiligten. Nun ist die Verkehrsführung und Geschwindigkeitsbeschränkung ein grosses, noch ungelöstes Thema.

Unterhaltsplanung. Die Unterhaltsplanung, welche letztes Jahr erstellt wurde, wird nun laufend aktualisiert und ist ein gutes Hilfsmittel für die Budgetierung. Allerdings nehmen die Zahlen nicht ab sondern eher noch zu!

Gemeindewald. Die Arbeitsgruppe, die unter der Leitung von Hermann Bigler den Gemeindewald betreut, macht sehr gute Arbeit und wird überall anerkannt.

Wanderwege. Das leidige Thema des Wanderwegs in Ferenberg ist auf einem guten Weg. Es wird eine neue Streckenführung des Wanderweges vorgeschlagen, die zusätzlich noch recht attraktiv ist. Was mit dem bestehenden „Wanderwegstück = Bachbett“ passiert, ist noch offen. Die Gemeinde hat den Weg aus Haftungsgründen gesperrt.

Fazit: Für mich als pensionierter Baufachmann ist die Arbeit in dieser Kommission sehr interessant und ich habe das Gefühl, dass die Mitglieder mit ihrem Fachwissen oft gute Ideen einbringen, die auch umgesetzt werden können. Die Neuwahlen haben allerdings punkto Fachwissen eher eine Verschlechterung gebracht.

Jörg Frei, 04.05.2017
Kommissionsmitglied Tiefbau